

's Blättle



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinden Aichelberg
Bad Boll · Dürnau · Gammelshausen · Hattenhofen · Zell u. A.

49. Jahrgang, Nummer 4

Donnerstag, 25. Januar 2018

Einzelpreis 0,65 €

KUNST IM ORT

27. JANUAR 2018 // 18 – 22 UHR

28. JANUAR 2018 // 11 – 17 UHR

»SCHNAPSIDEE« UND GÄSTE



GEMEINDEHAUS GAMMELSHAUSEN
HAUPTSTRASSE 19

WEITERE INFOS UNTER:
WWW.GAMMELSHAUSEN.DE
WWW.DIE-SCHNAPSIDEE.COM

unterstützt durch...  Kreissparkasse
Göppingen

's Blättles Informationsseite

Aus dem Inhalt:

	Seite
Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen	1
Gemeinsamer Veranstaltungskalender	2
Notdienste	3
Sonstige Mitteilungen	6
Gemeinde Aichelberg	8
Gemeinde Bad Boll	11
Gemeinde Dürnau	24
Gemeinde Gammelshausen	29
Gemeinde Hattenhofen	32
Gemeinde Zell u. A.	41

Mittwoch, 31. Januar 2018

Offener Treffpunkt für jedermann

Beginn: 14.30 Uhr

Ort/Treffpunkt: Café Diakonie, Seniorenwohnanlage am Blumhardtweg in Bad Boll



Für unsere Senioren

Egal ob Wanderung, Tagesausflüge oder Kaffeemittage – genießen Sie die Zeit mit anderen und freuen Sie sich auf spannende Gespräche.

Wöchentlich stattfindende Veranstaltungen:

Seniorenbetreuung der Diakoniestation

Jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag (außer an Feiertagen), ab 14.00 Uhr in der Seniorenwohnanlage im Blumhardtweg in Bad Boll

Gymnastik für Senioren

Jeden Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr bietet der TSV Bad Boll Gymnastik für Senioren/innen in der Wohnanlage am Blumhardtweg in Bad Boll an. Übungsleiterin: Karin Martetschläger, Preis für Mitglieder 30 € für 10 Stunden (Nichtmitglieder 60 €).

Gymnastik für Senioren

Jeden Donnerstag (außer in den Ferien) von 9.00 bis 10.00 Uhr bietet das DRK eine Gymnastik für Senioren/innen in der Sillerhalle in Hattenhofen an. Übungsleiterin: Brunhilde Dold-Grundler, Unkostenbeitrag 2,50 Euro.

Gedächtnistraining mit Helga Müller

Mittwochs (außer in den Ferien), ab 14.30 Uhr in der Wohnanlage am Blumhardtweg in Bad Boll

Nordic Walking

Jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.00 Uhr, Treffpunkt vor der neuen Sporthalle in Bad Boll. Nähere Informationen unter Telefon 07164 909966.

Sonstige Veranstaltungen:

Donnerstag, 25. Januar, 14.30 Uhr

Cafeteria im DRK-Seniorenzentrum, Hattenhofen

Donnerstag, 1. Februar, 14.30 Uhr

Treffen der Seniorengruppe des SAV Bad Boll, im kleinen Saal (EG) des Gasthof „Löwen“ in Bad Boll

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Gemeinde.

Bitte beachten Sie auch unseren allgemeinen Veranstaltungskalender. Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

**Schreiben Sie Ihre Texte im
Online-Redaktionssystem!**

Gemeinsamer Veranstaltungskalender

Donnerstag, 25. Januar 2018

Kaugummi und Buchele – Dokumentarfilm zur Nachkriegszeit

Beginn: 19.00 Uhr

Ort/Treffpunkt: Bürgersaal im Alten Schulhaus in Bad Boll

Dia-Abend des SAV Bad Boll

Beginn: 19.30 Uhr

Ort/Treffpunkt: Hotel Gasthof Löwen im kleinen Saal in Bad Boll

Vernissage von Angela Eiselt

Beginn: 20.00 Uhr

Ort/Treffpunkt: im Bürgersaal im Alten Schulhaus in Bad Boll

Samstag, 27. Januar 2018

Schnittunterweisung des Obst- und Gartenbauvereins

Beginn: 13.30 Uhr

Ort/Treffpunkt: im Schafstall Uebele in Zell u. A.

Laufftreff

Beginn: 16.00 Uhr

Ort/Treffpunkt: Ecke Sportplatz/Läpple Gewächshäuser in Hattenhofen

Jahreshauptversammlung der Blumen- und Gartenfreunde Dürnau

Beginn: 16.00 Uhr

Ort/Treffpunkt: im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses in Dürnau

Kunst im Ort

Beginn: 18.00 Uhr

Ort/Treffpunkt: Gemeindehaus in Gammelshausen

2. Binokel-Turnier

Beginn: 18.00 Uhr

Ort/Treffpunkt: im Schützenhaus in Hattenhofen

Jahreshauptversammlung des SAV Aichelberg

Beginn: 19.00 Uhr

Ort/Treffpunkt: im Bürgerhaus in Aichelberg

Sonntag, 28. Januar 2018

Kunst im Ort

Beginn: 11.00 Uhr

Ort/Treffpunkt: Gemeindehaus in Gammelshausen



E-Bürgerauto Lorenz

AICHELBERG
BAD BOLL
DÜRNAU

GAMMELSHAUSEN
HATTENHOFEN
ZELL U. A.

Unser E-Bürgerauto

Fahrzeiten:

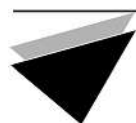
Mo. bis Fr.
8:00 bis 18:00 Uhr



Fahrten können werktags zwischen
10:00 und 16:00 Uhr unter folgender
Rufnummer gebucht werden:

0152 / 22 08 41 05

Unser LORENZ bringt Sie schnell und einfach an Ihr Ziel!



Notdienste

Notfalldienstregelung an Wochentagen und am Wochenende:

Notfallrufnummer: 116 117

Notdienstzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages, Mittwoch und Freitag von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an Feiertagen hat ist die Notfallnummer rund um die Uhr erreichbar von 18.00 bis 8.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 12.00 bis 8.00 Uhr, am Wochenende und Feiertagen rund um die Uhr.

... für Aichelberg

Am **Wochenende** bzw. an den **Feiertagen** ist die ärztliche Notfalldienstpraxis in Kirchheim (auf dem Gelände des Kreiskrankenhauses) zuständig. Über die oben genannte Rufnummer werden auch Hausbesuche organisiert.

Herausgeber: Der Gemeindeverwaltungsverband Raum Bad Boll und die Gemeinden Aichelberg, Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A. Verantwortlich für den amtlichen Teil und für Veröffentlichungen des Gemeindeverwaltungsverbandes: der Vorsitzende oder ein von ihm benannter Vertreter; für die Mitgliedsgemeinden: die jeweiligen Bürgermeister oder ein von ihnen benannter Vertreter. Verantwortlich für den übrigen Teil: Ulrich Gottlieb, GO Verlag GmbH & Co. KG, Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck, Telefon 0 70 21 / 97 50-0, Telefax 97 50-33, E-Mail: info@go-kirchheim.de.

Anzeigenannahme: Telefon 0 70 21 / 97 50-19, Telefax 0 70 21 / 97 50-33, E-Mail: anzeigen@teckbote.de, Annahmeschluss: Montag, 16 Uhr.

Bezugspreise:

Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt € 2,60 pro Monat, bei Postzustellung € 10,10 (inkl. Portoanteil € 7,50) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt € 0,65. Alle Bezugspreise enthalten 7 % MwSt. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 0 70 21 / 97 50-37 oder -38, per Telefax 97 50 495 oder per E-Mail: vertrieb@go-kirchheim.de. Neubestellungen und Änderungen sind direkt beim Verlag möglich. Abbestellungen sind schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

... für Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A.:

An **Wochenende** bzw. an **Feiertagen** ist die **Zentrale Ärztliche Notfallpraxis in der Klinik am Eichert (Alb-Fils-Klinik) und an der Helfenstein Klinik in Geislingen** für die **Gemeinden** zuständig. Über die oben genannte Rufnummer werden auch **Hausbesuche** organisiert!

Dienstzeiten: Am **Wochenende** und an **gesetzlichen Feiertagen** von **8.00 bis 22.00 Uhr**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärzte

Der Notdienst der Kinderärzte erfolgt durch die Kinderklinik der Klinik am Eichert bzw. in den Räumen der Kinderklinik.

Es gelten folgenden Dienstzeiten:

An **Wochentagen** von 18.00 bis 8.00 Uhr am Folgetag und am **Wochenende** und an **gesetzlichen Feiertagen** von 8.00 bis 22.00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Notfallrufnummer während der Dienstzeiten: 0180 6071611
Zentrale Rufnummer außerhalb der Dienstzeiten: 07161 64-0

Augenärztlicher Notfalldienst

Notdienst von Freitag, 18.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr

Notfallrufnummer: 0180 50112098

Notfallrufnummer (Aichelberg): 0180 6071122

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen wird an Wochenenden und Feiertagen zentral über Anrufbeantworter unter folgender Telefonnummer bekannt gegeben:

0711/78 77 766 (Landkreis Göppingen)

0711/78 77 755 (Landkreis Esslingen)

Notfalldienst HNO-Ärzte

Die HNO-fachärztliche Notfallversorgung bzw. der HNO-fachärztliche Notfalldienst wird nur noch und ausschließlich an den hierfür eingerichteten HNO-Notfallpraxen erbracht. In Baden-Württemberg ist dies an der Univ.-HNO-Klinik in Tübingen eingerichtet. Öffnungszeiten sind Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 bis 22.00 Uhr ohne Voranmeldung.

Notfallnummer: 0180 6070711

Tierärztlicher Notfalldienst

(nur für Kleintiere)

Notdienst von Samstag, 27. Januar 2018, ab 8.00 Uhr bis Montag, 29. Januar 2018, 8.00 Uhr

Andreas Staszak

Ebersbacher Straße 76

73095 Albershausen

Telefon 07161 33330

Sprechzeiten: 11 – 12 Uhr und 16 – 17 Uhr

Apotheken-Notfalldienst

... für Aichelberg:

Weitere Informationen zum Notdienst und Apotheken unter www.lak-bw.notdienst-portal.de

Samstag, 27. Januar 2018

Alb-Apotheke Schlierbach

Gaiserstraße 8

73278 Schlierbach

Telefon 07021 44144

Sonntag, 28. Januar 2018

Alb-Apotheke

Vordere Straße 36

73266 Bissingen/Teck

Telefon 07023 900500

Apotheken-Notfalldienst

... für Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A.:

Weitere Informationen zum Notdienst und Apotheken unter www.lak-bw.notdienst-portal.de

Samstag, 27. Januar 2018

Schloss-Apotheke
Freihofstraße 53
73033 Göppingen
Telefon 07161 75622

Sonntag, 28. Januar 2018

Apotheke Eschenbach
Bahnhofstraße 54
73107 Eschenbach
Telefon 07161 44971

Achtung:

Eventuelle Änderungen des Notfalldienstes entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Notruftelefonnummern

Rettungsdienst-Notruf Telefon 112
Krankentransport Telefon 19222

Polizeiposten Bad Boll

Erlengarten 1, 73087 Bad Boll Telefon 12024 oder 12025

Störungsannahmen

Strom (EnBW) Telefon 0800 3629477
Strom für Bad Boll (Albwerk) Telefon 07331 209777
Energieversorgung Filstal (EVF) Telefon 07161 77677
Kabel Baden-Württemberg Telefon 01806 888150



Ambulante Hilfe, die von Herzen kommt

**Pflegedienst
Aurelia**

Wochenend- und Feiertagsdienst

Rufnummer 0 71 64 / 80 12 20

**Müllabfuhr**

Gemeinde	Hausmüll		Bioabfall
	2-wöchig	4-wöchig	alle Gemeinden
Aichelberg Bad Boll/Eckwälden Dürnau Gammelshausen Zell u. A.-Erlenwasenhof	5. 2. 18	5. 2. 18	25. 1. 18 1. 2. 18
Hattenhofen Zell u. A.	7. 2. 18	7. 2. 18	

Gemeinde	Blaue Tonne	Gelber Sack
Aichelberg		5. 2. 18
Bad Boll/Eckwälden	2. 2. 18	6. 2. 18
Dürnau		29. 1. 18
Gammelshausen	1. 2. 18	
Hattenhofen		5. 2. 18
Zell u. A.	12. 2. 18	

Weiterhin führen auch die örtlichen Vereine Altpapiersammlungen durch. Die Termine werden von den jeweiligen Vereinen im Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Wir bitten die Bevölkerung, diese Sammlungen zu unterstützen.

Bitte beachten Sie auch die Termine im Abfall-Abc etc.

Häusliche Pflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Familienpflege
Nachbarschaftshilfe
Alltagshilfen
Essen daheim
Seniorenbetreuung
Beratung



Diakonie
Sozialstation
Raum Bad Boll
wir pflegen – versorgen – helfen

Wochenend- und Feiertagsdienst

Pflegedienst:
Samstag, 27. Januar 2018, Sonntag, 28. Januar 2018
Sr. Ulrike Ortlepp, Sr. Andrea Langenbuch,
Sr. Gertrud Neiningen, Fachhauswirtschafterin Karin Widy

Hauswirtschaftliche Versorgung:
Samstag, 27. Januar 2018, Sonntag, 28. Januar 2018
Hauswirtschafterin Andrea Gerschwitz

Sie erreichen uns regelmäßig innerhalb der genannten Bürozeiten.
Sollten Sie als unser Patient in eine unaufschiebbare pflegerische Notlage kommen, so sind wir rund um die Uhr für Sie unter der Rufnummer 20 41 erreichbar.

Blumhardtweg 30 · 73087 Bad Boll
Pflegedienstleiterin Tel.: (071 64) 20 41 · Einsatzleiterin Tel.: (071 64) 20 42
Verwaltung · Tel.: (071 64) 20 43, Fax: 20 32
Bürozeiten: Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr; Di, Mi, Do: 14.00 - 16.00 Uhr
www.diakoniestation-badboll.de



Volkshochschule
Raum Bad Boll/Voralb

Die Volkshochschule Raum Bad Boll/Voralb fasst die Volkshochschulen der Gemeinden Aichelberg, Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Heiningen und Zell u. A. zusammen.

Mit den unten folgenden Kurzfassungen möchten wir Sie über das vielseitige Angebot unserer Kurse und die noch verfügbare Plätze informieren.

Sollten Sie Interesse haben einen Kurs zu besuchen, können Sie sich direkt bei der angeführten Außenstellenleiterin oder im Internet unter www.vhsraumbadbollvoralb.de anmelden. Die Kontaktdaten der Außenstellenleiterinnen finden Sie unter den Rubriken der jeweiligen Außenstelle.

Wir weisen darauf hin, dass Sie sich mit der Anmeldung mit den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkshochschule Raum Bad Boll/Voralb einverstanden erklären.

Kontakt Daten Geschäftsstellenleitung

Katja Erhardt, Erlengarten 1, 73087 Bad Boll
Telefon 07164 91004-11, Fax 07164 91004-60
E-Mail: erhardt@gvv-boll.de

Carmen Wenzlaff, Erlengarten 1, 73087 Bad Boll
 Telefon 07164 91004-20, Fax 07164 91004-60
 E-Mail: wenzlaff@gvv-boll.de

Die Kontaktdaten der Außenstellenleiterinnen finden Sie im unten angeführten Teil.



Das neue Programm der vhs Raum Bad Boll/Voralb ist da!

Am 01. Februar 2018 beginnt das neue Semester!

Liebe Leserinnen, liebe Leser der vhs Raum Bad Boll/Voralb,

das neue Programmheft erscheint in den nächsten Tagen und wird ab dem **01. Februar** an alle Haushalte verteilt. Darüber hinaus ist es auf den Rathäusern, in Banken und Geschäften erhältlich.

Werfen Sie doch mal einen Blick hinein. Es lohnt sich.

Ihr Team der Volkshochschule Raum Bad Boll/Voralb

Bei Interesse an unseren Kursen bzw. Veranstaltungen können Sie sich schriftlich, per Fax, per E-Mail oder im Internet unter www.vhsraumbadbollvoralb.de anmelden. Telefonische Anmeldungen werden ab 05. Februar 2018 bei den jeweiligen Außenstellen entgegengenommen.



VHS – Außenstelle Bad Boll

Kontaktdaten der Außenstellenleiterin Bad Boll

Bettina Geiger, Hauptstraße 94, 73087 Bad Boll
 Telefon 07164 808-23, Fax 07164 808-33
 E-Mail: bgeiger@bad-boll.de

Anmeldezeiten: Mo. – Fr. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
 Di. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Eltern und Kind gemeinsam stark machen

Roberto Cabriolu
 1723020205, 40,00 Euro
 Samstag, 27. Januar 2018, 9.00 – 12.00 Uhr
 Samstag, 3. Februar 2018, 9.00 – 12.00 Uhr
 Seniorenwohnanlage, Mehrzweckraum groß, Blumhardtweg 30, Bad Boll

Schneeschuhwanderung am Feldberg inkl. Busfahrt

Thomas Bühler, Grund- und Hauptschullehrer, DSLV/Ski- und Boardlehrer, Rettungsschwimmer, DKV-Kanuguide, IRF-Rafting-guide

Falls jedoch ein Termin wegen Schneemangel ausfallen muss, gilt als Ersatztermin verbindlich der 10. März 2018.
 1723020224, 59,00 Euro
 Samstag, 24. Februar 2018, 6.15 – 20.00 Uhr
 Treff: Parkpl. Ziegelwasen, Schlierbacher Straße, Kirchheim-T.

NEU: Langlauf Klassisch für Einsteiger am Feldberg

Thomas Bühler, Grund- und Hauptschullehrer, DSLV/Ski- und Boardlehrer, Rettungsschwimmer, DKV-Kanuguide, IRF-Rafting-guide

Die komplette Langlaufausrüstung kann einen Tag lang gegen eine Zusatzgebühr von 15,- Euro vor Ort geliehen (Ski, Schuhe, Stöcke) werden. Der Preis für die Leihhausrüstung wird vor Ort bar bezahlt. Mindestalter 14 Jahre. Der Langlaufkurs beginnt gegen 10.00 Uhr. (2 x 2 Stunden + 1 Stunde Pause)

Verbindlicher Ersatztermin wegen Schneemangels ist der 10. März 2018.

Bergschuhe oder hohe Wanderschuhe, Mütze, Handschuhe
 1723020226, 59,00 Euro

Samstag, 24. Februar 2018, 6.15 – 20.00 Uhr

Treff: Parkpl. Ziegelwasen, Schlierbacher Straße, Kirchheim-T.

Pilates-Trainerin kurzfristig gesucht!

Sind Sie eine ausgebildete Pilates-Trainerin und haben donnerstagabends noch 2 Stunden freie Kapazität für zwei nacheinander folgende Kurse in einem wunderschönen Raum in Bad Boll?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Über Ihre Nachricht freue ich mich sehr!

Herzliche Grüße vhs Bad Boll

Bettina Geiger, Telefon 07164/808-23

E-Mail: bgeiger@bad-boll.de



VHS – Außenstelle Hattenhofen

Kontaktdaten der Außenstellenleiterinnen Hattenhofen

Margit Kederer, Hauptstraße 45, 73110 Hattenhofen
 Telefon 07164 91009-14, Fax 07164 91009-25
 E-Mail: margit.kederer@hattenhofen.de

Ute Schubert, Hauptstraße 45, 73110 Hattenhofen
 Telefon 07164 91009-15, Fax 07164 91009-25
 E-Mail: ute.schubert@hattenhofen.de

Anmeldezeiten: Mo. – Fr. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
 Di. 15.00 Uhr – 18.30 Uhr

Freie Plätze

Ein Bienenhotel im eigenen Garten

Kursnr. 1721140501

Dozenten: Team Biologischer Obstanbau Hattenhofen

Mit einem Bienenhotel im eigenen Garten schaffen Sie einen Lebensraum für bedrohte Insekten. Das Material ist vorbereitet, alles weitere entnehmen Sie bitte dem vhs-Heft.

Freitag, 9. Februar 2018, 18.00 – 21.30 Uhr
 Grundschule, Werkraum, Schulgasse 2, Hattenhofen

Gebühr: 5,00 €

Materialkosten: 10,00 €

Wir sind für Sie da ...

Abonnentenbetreuung 07021/9750-37

Neu-Bestellungen, Adressänderungen,
 Zustellung und mehr ...



Sonstige Mitteilungen



Die gute Tat

VERSCHENKBÖRSE

Verschenkt wird ...

Nähmaschine PFAFF 230, funktionsbereit, Fußbetrieb, versenkbar, in braunem Holzschrank Telefon 3942
Bertelsmann Lexika 29 Bände + 1 Atlasband Ausgabe 1972 noch gut erhalten Telefon 147232
Waschmaschine, Einzelbett mit elektrisch verstellbarem Lattenrost und Matratze, Kleinmöbel und Hausrat Telefon 0172 834 8936
Einzelbett-Kiefer-Massivholz, 90 x 200 m und Nachttisch Kiefer-Massivholz 58 x 42 x 58 cm mit drei Schubladen Telefon 0176 47285543
Flachbild-Bildschirm für PC mit kabelloser Tastatur große Lichterkette (Netz) Telefon 3176
2 x Bettwäsche, normale Größe fertige Schafwolle, natur, 3,4 kg Kochbücher, Diätkochbücher Hefte mit Häkel- und Strickanleitungen Zeitschrift Weight Watchers 2014 und 2015 Zeitschrift Happinez 2015 und 2016 Telefon 6537
Black and Decker 230 Volt Handkreissäge mit Sägeblatt DN 227 40 mm 550 Watt Telefon 07164 4655
Badwannenliftstuhl Telefon 148080
Matratze 190 x 90 cm Telefon 5993
Schaumstoffmatratze 200 x 90 cm, wenig benutzt, mit Schonbezug Telefon 3469
30 Jahre alte Küche in U-Form Telefon 6948
Korbsessel hell div. Bilder mit Rahmen, z. B. Poster Telefon 13674
Gesucht wird ...
Schraubstock (Eisen) Telefon 14361
Sollten Sie etwas gefunden haben, wenden Sie sich bitte direkt an den Anbieter. Ihre Anzeigen können Sie wie folgt aufgeben: Telefon 07164 91004-14 Telefax 07164 91004-34 E-Mail: mbl@gvv-boll.de Annahmeschluss: Montags, 10.00 Uhr Bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihre Anzeige erfolgreich war. Danke!



Sonstige Einrichtungen



Evangelische Heimstiftung Michael-Hörauf-Stift

Liebe Leserinnen und Leser,
gerne laden wir Sie zur Hausbesichtigung ein.

Hausbesichtigung

Alle 14 Tage am Mittwoch findet eine offene Hausführung statt. Der nächste Termin ist **31. Januar um 17.00 Uhr**.

Treffpunkt ist im Eingangsbereich, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Cafeteria

Unsere gemütliche Cafeteria ist **sonntags und an Feiertagen jeweils von 14.30 – 17.00 Uhr** geöffnet.

Offener Mittagstisch

Wir freuen uns jederzeit über Gäste zum Mittagessen in unserer Cafeteria. Täglich stehen Ihnen zwei frisch gekochte 3-Gang-Menüs mit Hauptgangswahl zur Auswahl. Kommen Sie doch einfach zwischen 12.00 und 13.00 Uhr bei uns vorbei. Bei mehreren Personen bitten wir um Voranmeldung in der Verwaltung. Telefon 07164 809-0.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Kreissenorenrat Göppingen

Die nächste Sprechstunde des Kreissenorenrates findet **am Donnerstag, 1. Februar 2018** von 14 – 16 Uhr im Landratsamt, Wölffle-Zimmer statt. Dort erhalten Sie Informationen zur „Vorsorgevollmacht“ und zur „Patientenverfügung“. Unsere „Gelbe Vorsorgemappe“ mit den entsprechenden Vordrucken sowie die neue „Weiße Info-Mappe“ kann hier erworben werden.

Sonstiges

Bad  **Boller Bürgertreff BoB**
im alten Schulhaus

Vernissage

der Bilderausstellung „Vielfalt in Acryl“
von Angela Eiselt



Freitag

26. Januar 2018

20:00 Uhr

Näheres im Innenteil unter Bad Boll Bürgertreff

Mikrozensus 2018

Fragen zur Wohnsituation und Mietbelastung

Interviewer befragen rund 50 000 Haushalte in Baden-Württemberg

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse, dass der Mikrozensus 2018 beginnt. Über das ganze Jahr 2018 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 50 000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung, werden 2018 auch Fragen zur Wohnsituation gestellt. Dabei geht es um die Versorgung mit schnellem Internet, die Barrierefreiheit der Wohnung sowie um die verwendeten Energien für Heizung und Warmwasser. In Mieterhaushalten wird darüber hinaus die Mietbelastung erhoben. Diese Zahlen sind für die Planung von Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, stellt Frau Dr. Brenner fest. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein. Durch die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus:

www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.

Kontakt:

Fachliche Rückfragen im Statistischen Landesamt
Telefon 0711/641-2513 oder -2523,
mikrozensus@stala.bwl.de
Pressestelle, Telefon 0711/641-2451,
pressestelle@stala.bwl.de

Gemeinde Zell u. A.



Rathaus Zell u. A., Lindenstraße 1–3, 73119 Zell u. A., Telefon 0 71 64 / 8 07 - 0,
 Fax 0 71 64 / 8 07 - 77, E-Mail: gemeinde@zell-u-aichelberg.kdrs.de, Internet: www.zell-u-a.de
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 7.45 – 12.00 Uhr; Di., 16.00 – 18.00 Uhr; Do., 14.00 – 17.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Gratulationen

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute am

26. Januar Frau Ruth Schenker zum 90. Geburtstag.

Der Jubilarin gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihr Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die hier nicht genannt werden.

Am 26. Januar 2018 gratulieren wir dem Ehepaar Brigitte und Norbert Geiger ganz herzlich zum Fest der **goldenen Hochzeit!**

Gemeinderat beschließen wird. Haushaltsreste aus 2017 werden gebildet für das Vordach der Aussegnungshalle, die Sanierung Göppinger Straße, Erschließung Raubis III. Der Planansatz für das Landessanierungsprogramm für den Ortsteil Pliensbach muss im Haushaltsplan dargestellt bleiben, damit die Förderung der Maßnahme beim Regierungspräsidium beantragt werden kann. Die Ausgaben für die vorgesehene Wärmebox für die Winterdienstfahrzeuge der Gemeinde erhalten einen Sperrvermerk. Die Verwaltung wird die Alternativlösung eines Wärmesystems für die Geräte prüfen und dem Gemeinderat vorlegen. Die Mittel für die Errichtung von zwei Ladestationen für E-Autos wurden vom Gemeinderat gestrichen, nachdem der Ratsrund betonte, dass das Funktionieren des ÖPNV wichtiger ist und eine Anbindung an den Kirchheimer Raum dringender wäre. Zum Antrag eine weitere Sammelstelle für Friedhofabfälle zu errichten, wird sich die Gemeindeverwaltung Gedanken machen. Zum Antrag die Fußwege am Friedhof zu pflastern, wird das Verbandsbauamt die Kosten ermitteln, danach kann darüber entschieden werden. Die Mittel für ein Wiesensaatgerät sollen im Haushalt bleiben, nachdem dafür der Jagdpachtzins eingesetzt wird und die Landwirte durch das Gerät die Möglichkeit haben, entstandene Schäden durch die Wildschweine zu minimieren. Zum Antrag die Skateranlage zu verlegen betonte der Ratsvorsitzende, dass die Herstellung des Platzes 15.000 bis 25.000 € Kosten verursacht und die Schule dies in der Vergangenheit abgelehnt hat. Er wird dies aber gerne nochmals mit der Schulleiterin besprechen.

Eine breite Diskussion entwickelte sich über den Antrag des Bürgerforums, die Gewerbesteuer um 20 Punkte zu erhöhen und Rücklagen zu bilden. Es wurde betont, dass es den Betrieben gut gehe und die Erhöhung nicht zu hoch ausfalle. Durch die gewerbliche Entwicklung in der Kommune wurden viele Arbeitsplätze geschaffen, sodass Familien Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder benötigen. Mit der Sanierung/dem Neubau der Alten Schule steht für die Gemeinde ein Großbauprojekt an, das finanziert werden müsse. Zudem wurde die Gewerbesteuer seit zwölf Jahren nicht mehr erhöht. Der durchschnittliche Hebesatz im Landkreis beträgt 364 Punkte und die Gemeinde liegt mit 350 Punkten darunter. Der Vorsitzende erklärte darauf, dass eventuell nicht alle Wünsche erfüllt werden können und vielmehr weitere Einnahmen über Baulandumlegungen gewonnen werden sollten. Sofern Steuererhöhungen kommen sollen, sollte dies nicht nur auf die Gewerbesteuer beschränkt werden, sondern auch die Grundsteuer umfassen. Der Antrag die Gewerbesteuer auf 370 Punkte zu erhöhen wurde mehrheitlich abgelehnt, die Erhöhung der Gewerbesteuer auf 360 Punkte wurde aber mehrheitlich beschlossen, was rund 42.000 € an Mehreinnahmen bringt. Die Umlage an das Grup-

Aus dem Gemeinderat – Sitzungsbericht vom 18. Januar 2018

Vergangene Woche tagte der Gemeinderat, nachstehend folgt die Sitzungszusammenfassung.

Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2018, Anträge der Wählergruppierungen – Beratung und Beschlussfassung

Nachdem der Planentwurf im Dezember 2017 von BM Link vorgestellt worden war, hatten die Ratsmitglieder zum Jahresbeginn ihre haushaltsrelevanten Anträge eingereicht, die nun vom Gremium beraten wurden.

Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst: Der eingestellte Planansatz für die Einrichtung eines Bürgerbüros wurde gestrichen. Für die Renovierung der gemeindeeigenen Gebäude Frühlingstraße 26 – 28 wird ein Sanierungskonzept erarbeitet, über das der

penklärwerk in Wendlingen erhöht sich, nachdem sich das Beteiligungsverhältnis der Gemeinde erhöht hat und die Inbetriebnahme der 4. Reinigungsstufe beim Gruppenklärwerk die Betriebskosten steigert. Der Antrag auf Wiedereinführung der Pflanzung von Geburtsbäumen wurde dahingehend beschlossen, dass diejenigen, die ein eigenes Grundstück haben und auf diesem einen Baum für ein Neugeborenes setzen wollen, von der Gemeinde ab 2018 die Kosten eines Streuobstbaumes auf Antrag ersetzt bekommen.

Die hinterfragte Finanzierung der Sanierung des Grabmals des Försterehepaars Rieger zwischen Rathaus und Martinskirche wird dem Gemeinderat erläutert, sobald die exakten Kosten ermittelt sind. Nachdem die E-Bikes der Gemeinde etwas in die Jahre gekommen sind, war vorgeschlagen worden, die Räder zu veräußern, was mehrheitlich beschlossen wurde. Der Planansatz für den Umbau des Physikraums mit seinem Vorbereitungsraum in einen Fachraum und ein Büro wird mit einem Sperrvermerk versehen und nach der exakten Kostenermittlung dem Gremium zur Entscheidung vorgelegt. Der Ansatz für das innerörtliche Leitsystem sieht einen Ersatz des vorhandenen Systems vor. Das Buswarte-haus in der Göppinger Straße soll ansprechender und leichter gestaltet werden sowie eine behindertengerechte Ausführung der Zustiegsmöglichkeit erhalten, weshalb Mittel im Haushaltsplan veranschlagt sind.

Abschließend wurde dem Haushaltsplan mit der Haushalts-satzung einstimmig zugestimmt. Danach umfasst das Haushalts-volumen 10,910 Mio. €, wovon 9,028 Mio. € auf den Verwaltungshaushalt und 1,881 Mio. € auf den Vermögenshaushalt entfallen. Die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt beläuft sich auf 1.153.900 Mio €, die Rücklagenentnahme beträgt 547.900 €. Die Gewerbesteuer wurde um 10 Punkte auf 360 vom Hundert erhöht, die Grundsteuersätze bleiben unverändert.

Bausachen

Das kommunale Einvernehmen wurde zu folgenden Anträgen erteilt:

1. Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Ahornweg 12,
2. Abbruch des Stall- und Scheunengebäudes, Weilerstraße 15,
3. Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit zwei Garagen, Buchenweg 7.

Der Antrag auf Neubau eines 6-Familien-Hauses mit vier Garagen, Schulstraße 11, wurde abgelehnt, da die Fläche als private Grünfläche ausgewiesen ist.

Austausch der EDV im Rathaus

2012 wurde die Hardware im Rathaus auf den neuesten Stand umgerüstet. Zwischenzeitlich entsprechen die Geräte nicht mehr den heutigen Anforderungen und müssen ausgetauscht und ein neues Hard- und Softwareprogramm geschnürt werden. Dies verursacht monatliche Kosten von rund 770 € mit einer Laufzeit von 48 Monaten sowie weiteren Beschaffungen von Lizenzen, wofür Ausgaben von 3.000 bis 4.000 € anfallen werden. Der Gemeinderat hat der Auftragsvergabe entsprechend zugestimmt.

Erlass einer Satzung über die Durchführung eines verkaufsoffenen Sonntags anlässlich der 5. Zeller Gewerbeschau am 10. Juni 2018/Zeller Frühling

Nach den Erfolgen in der Vergangenheit möchte der Gewerbeverein im Juni 2018 erneut eine Gewerbeschau veranstalten, damit sich die örtlichen Betriebe, Handel und Gewerbe der Öffentlichkeit präsentieren können. Im Rahmen des Tags soll ein verkaufsoffener Sonntag stattfinden, bei dem verkauft werden kann. Der Gemeinderat hat deshalb die entsprechende Satzung beschlossen, die an anderer Stelle im Mitteilungsblatt veröffentlicht wird.

Bekanntgaben

1. Am 15. Januar 2018 hat der neue Gemeindevollzugsbedienstete der Gemeinde, Herr Süleyman Sözener, seine Tätigkeit begonnen und wird künftig in der Kommune den ruhenden Verkehr sowie die Einhaltung der Polizeiverordnung überwachen.
2. Laut Mitteilung des Statistischen Landesamtes waren zum 31. Dezember 2016 insgesamt 3.114 Einwohner in der Gemeinde gemeldet, davon 1.555 Männer und 1.559 Frauen.

3. Die Kreisstraße nach Hattenhofen, K 1421, wird während der Pfingstferien saniert. Baubeginn ist der 22. Mai 2018. Der Busverkehr wird über die Feldwege Reustadt, Bruckwiesen, Hattenhofer Weg geführt.

Verschiedenes

1. Aus der Mitte des Gremiums wurde darum gebeten zu klären, was genau alles auf dem Grüngutsammelplatz der Gemeinde angeliefert werden darf. Die Verwaltung wird eine entsprechende Liste veröffentlichen.
2. Kritik wurde daran geäußert, dass aufgrund einer gewerblichen Baustelle in der Ohmder Straße der Gehweg gesperrt ist. Die entsprechende Ausschilderung muss vom Bauherrn noch erledigt werden
3. Angeregt wurde zudem, dass der Radweg nach Bad Boll mit der Kehrmaschine gereinigt wird.

Frageviertelstunde

Aus der Mitte der Zuhörer wurde hinterfragt, wann die Baustelle im Gehwegbereich Brunnenwiesen wieder eine Asphalt-schicht erhält. Zudem wurde die Umsetzung der Bodensanierungsarbeiten im Sekretariat der Schule sowie der Sperrvermerk zum Umbau des Physiksaals hinterfragt.

Gemeinde Zell u. A.
Landkreis Göppingen

Satzung über verkaufsoffenen Sonntag Satzung nach § 8 LadÖG (weitere Verkaufssonntage)

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Zell u. A. am 18. Januar 2018 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Verkaufsoffener Sonntag

Aus Anlass der 5. Zeller Leistungsschau von PRO GEWERBE Wirtschaftsinitiative Zell e. V. wird am 10. Juni 2018 ein verkaufsoffener Sonntag durchgeführt. Daher dürfen in der Gemeinde Zell u. A. die Verkaufsstellen am 10. Juni 2018 in der Zeit von 12 bis 17 Uhr geöffnet sein.

§ 2 Schutz der Arbeitnehmer

Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 des Gesetzes über die Ladenöffnung zu beachten.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne § 15 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a) des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer den Vorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 € geahndet werden.

§ 4

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt

Zell u. A., 18. Januar 2018

Link
Bürgermeister

Gemeindehalle in den Faschingsferien geschlossen!

Die Gemeindehalle kann in der Zeit vom 12. Februar 2018 bis 16. Februar 2018 (Faschingsferien) nicht genutzt werden, da in dieser Zeit der Trennvorhang einschließlich Antrieb ausgetauscht werden.



Grundschule Zell u. A.

Motivation und die Frage des Könnens

Ute Scheifele, Religionspädagogin/Trainerin

Arne Gigling, Unternehmensberater, Dipl.-Betriebswirt (FH)

Als Eltern kennen Sie die kleinen und großen Herausforderungen im täglichen Umgang miteinander: „Mach jetzt bitte deine Hausaufgaben!“ „Räum endlich dein Zimmer auf!“ Fragen Sie sich auch manchmal, welche Möglichkeiten es gibt, diese Herausforderungen zu meistern?

Aus dem Business-Coaching kennen wir die sechs Ebenen der Motivation. Die Referenten zeigen, wie Motivation auf allen Ebenen aufgebaut werden kann. Dieser Abend bietet ein reichhaltiges Buffet praktischer Methoden und Coaching-Tipps für den Familienalltag.

In Kooperation mit dem Förderverein der Grundschule Zell. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Ort: Grundschule, Schulstraße 15, Zell unter Aichelberg

Dienstag, 30. Januar 2018, 20 bis 21.30 Uhr



Freiwillige Feuerwehr Zell u. A. / Pliensbach

Am Freitag, **26. Januar 2018**, trifft sich die gesamte Feuerwehr um 20 Uhr zum Dienst im Feuerwehrhaus.

Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zell u. A./ Pliensbach am 20. Januar 2018



Am Samstag, 20. Januar 2018, begrüßte der stellvertretende Kommandant Matthias Zadka 42 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, Bürgermeister Werner Link und unseren Ehrenkommandanten Erich Leihbacher zur Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zell u. A.

Kommandant Herbert Rasper berichtete über das vergangene Jahr und gab personelle Veränderungen bekannt. Malte Koos und Erich Leihbacher verabschiedeten sich nach 37 Jahren aus dem aktiven Dienst und wechselten zum 1. Januar 2018 in die Altersabteilung. Beide Kameraden haben sich stets über das normale Maß hinaus für die Zeller Wehr engagiert und sind für alle nachfolgenden Generationen große Vorbilder. Malte Koos wurde von der Gemeinde für seine besonderen Verdienste zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Zell u. A. ernannt. Herbert Rasper freute sich über vier Neuzugänge. Im Laufe des vergangenen Jahres konnten wir Andreas Eisele in unseren Reihen begrüßen. Zur Hauptversammlung verstärken zusätzlich drei Eigengewächse aus der Jugendfeuerwehr (Chris Jakob, Maximilian Knopf und Benjamin Skorday) unsere Aktiven.

Im Jahr 2017 musste die Zeller Feuerwehr zu insgesamt 22 Einsätzen ausrücken. Hierbei waren die Kameradinnen und Kameraden sowohl im Bereich „Technische Hilfeleistung“ (Verkehrsunfälle, Ölspuren und Unwettereinsätze), als auch im Bereich

„Brandbekämpfung“ (Brandmeldeanlagen, Pkw-Brände und Heckenbrand) gefordert. Es wurden 28 Übungsabende durchgeführt. Insgesamt 14 Personen investierten im vergangenen Jahr viele zusätzliche Stunden und besuchten einen Lehrgang oder absolvierten das silberne Leistungsabzeichen. Janine Müller und Sascha Leo nahmen an der Ausbildung zum Truppmann teil; Jens Kunzmann und Thomas Siller absolvierten den Maschinisten-Lehrgang; Samuel Gaißert, Jens Kunzmann, Andreas Oberle, Daniel Oberle, Marco Papatheo, Herbert Rasper, Steffen Renz, Timo Schwamberger, Stefan Seeger, Andreas Waltner jun. und Florian Waltner wurde das Leistungsabzeichen in Silber verliehen.

Die Mitgliederzahl der Jugendfeuerwehr ist auf 28 gestiegen. Die engagierte Arbeit des Teams um Stefan Seeger wird von den Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde sehr gerne angenommen. Kommandant Herbert Rasper dankte allen Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement und für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Darüber hinaus dankte er allen Personen die sich für unsere Wehr einsetzen. Allen voran unserem Förderverein und der Gemeindeverwaltung.

Anschließend ließ der Schriftführer Marco Papatheo alle Ereignisse des Jahres 2017 in seinem ausführlichen Bericht nochmals aufleben. Ralph Prokosch erläuterte die finanzielle Situation für das abgelaufene Jahr und die Kassenprüfer bestätigten eine tadellose Kassenführung. Der Jugendfeuerwehrwart Stefan Seeger informierte über die zahlreichen Aktivitäten der Jugendfeuerwehrler.

Bürgermeister Werner Link betonte wie wichtig jeder Einzelne für die Feuerwehr Zell u. A. ist und bedankte sich für die tolle Arbeit. Er ist stolz auf seine Feuerwehr und freute sich zu berichten, dass alle für 2018 geplanten Beschaffungen im Haushalt eingestellt sind.

Zum Abschluss zeigte die Bilderpräsentation des stellvertretenden Kommandanten Steffen Renz, wie viel „Feuerwehr ein Jahr beinhalten kann“.

Einige Kameradinnen und Kameraden nahmen wieder an einem Feuerwehr-Übungswochenende in Stetten am kalten Markt teil, um intensiv Übungen zu den Themen „Brandbekämpfung“ und „Technische Hilfeleistung“ durchzuführen. Zudem wurde gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Weilheim/Teck eine Hauptübung am alten Schulhaus in Zell u. A. durchgeführt. Hier wurden den interessierten Besuchern die unterschiedlichsten Methoden der Menschenrettung aus verrauchten bzw. brennenden Gebäuden dargestellt. Neben den zahlreichen Übungen wurde an verschiedenen Projekten gearbeitet. Mit hoher Eigenleistung der Kameradinnen und Kameraden konnte das neue Maibaumloch an seinen neuen Standort versetzt werden. Außerdem konnte das neu erworbene Maibaumgestell am Maibaumfest 2016 eingeweiht werden und kam auch hier zum ersten Mal zum Einsatz. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt drei Ausschusssitzungen durchgeführt, bei denen sich die Mitglieder unter anderem mit der Beschaffung eines neuen MTW (Mannschaftstransportwagen) beschäftigten. 2016 wurde auch wieder an zahlreichen Lehrgängen auf Kreisebene teilgenommen. Grundausbildung: Carolin Hanschitz; Truppführer-Lehrgang: Tanja Lutz, Florian Waltner, Stefan Seeger, Jens Kunzmann, Samuel Gaißert, Daniel Oberle; Atemschutz-Lehrgang: Andreas Oberle, Timo Schwamberger, Thomas Siller; Maschinisten-Lehrgang: Samuel Gaißert, Andreas Oberle, Daniel Oberle, Stefan Seeger, Michael Holl (Freiwillige Feuerwehr Köngen). Kommandant Herbert Rasper bedankte sich bei allen Teilnehmern für die geleisteten Stunden.

Die Jugendfeuerwehr ist nach wie vor ein wichtiger Bestandteil und für die Feuerwehr von großer Bedeutung. Nach wie vor kommen 85 % der Nachwuchskräfte aus der eigenen Jugendfeuerwehr. Derzeit engagieren sich 25 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr Zell u. A./Pliensbach. Ein zahlreiches Angebot an tollen Unternehmungen und gemeinsamen Übungsabenden zeigt deutlich, dass in der Jugendfeuerwehr hervorragende Arbeit geleistet wird. Bürgermeister Werner Link beurteilte die Leistung der Feuerwehr wie gewohnt als sehr gut. Er lobte insbesondere den Ausbildungsstand und das hervorragende Heranführen der Jugendfeuerwehr an die aktive Wehr. Außerdem lobte er ganz besonders die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und der gesamten Gemeindeverwaltung. Folgende Beförderungen und Ehrungen wurden an der Hauptversammlung vorgenommen: zur Feuerwehrfrau: Carolin Hanschitz. Geehrt für 25 Jahre Dienstzeit bei der Freiwilligen Feuer-

wehr Zell u. A./Pliensbach wurde Steffen Renz, Bürgermeister Werner Link sowie Kommandant Herbert Rasper bedankten sich bei ihm für das Geleistete und überreichten eine Verleihungsurkunde sowie das Feuerwehrereichen des Landes Baden-Württemberg (siehe Foto). Außerdem nahm Steffen Renz 2016 am Lehrgang „Praktische Führungskompetenz“ an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal teil. Allen Beteiligten und Mitgliedern wurde ebenfalls herzlich für die erbrachte Leistung und Einsatzbereitschaft gedankt. Gegen 23.15 Uhr beendete Kommandant Herbert Rasper traditionell die Hauptversammlung mit den Worten: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“